



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences



International Office

Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt im Ausland

Fachbereich: **Design**

Studiengang: **Kommunikationsdesign**

Partneruniversität: **Ar.Co Centro de Arte**

Land: **Portugal**

Studienjahr Auslandsaufenthalt

Einverständniserklärung:

WiSe 2022/ 2023 SoSe 2023

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht **anonymisiert** auf den Internetseiten des International Office der HSD veröffentlicht wird bzw. an interessierte Studierende weitergegeben.

ja

nein

Sie können dem Bericht gern Bilder hinzufügen.

Vorbereitung (Planung & Organisation bzw. Bewerbung & Ankunft an der Partnerhochschule/ Praktikumsgeber) (max. 3000 Zeichen)

Die Partnerschule hat verschiedene Departments. Du kannst Dich bewerben, wenn du Interesse an einem der folgenden Themen hast: Illustration, Schmuck, Keramik. Bereite ein aussagekräftiges Portfolio vor, das deine Vorerfahrungen / Referenzen in dem Gebiet zeigt, auf das Du dich bewerben möchtest.

Sobald Du eine Zusage hast: Frag am besten nochmal proaktiv bei deinem Ansprechpartner nach, wenn du noch weitere Informationen vom Ar.Co Centro de Arte benötigst. Ich habe zwei Tage vor Semesterbeginn einen Termin bekommen, bei dem wir meinen Stundenplan besprochen haben.

Unterkunft (max. 3000 Zeichen)

Ich würde Dir empfehlen Dich frühzeitig um eine Wohnung zu kümmern. Ich musste den ersten Monat in einem Hostle-Zimmer übernachten, das ich mir mit 8 Leuten teilte. Das war einerseits cool, da ich direkt im Zentrum bei Cais de Sotre gewohnt habe. Dadurch waren viele Attraktionen in Fußnähe. Andererseits war es schwer ausreichend Schlaf zu bekommen und einen Ort zu haben, an dem man sich konzentrieren / arbeiten / zurückziehen kann.

Im Anschluss hatte ich ein AirBnB-Zimmer in einer großen Wohnung mit kleinem Garten. Das war sehr cool, aber relativ teuer. Denk daran, dass viele Wohnungen keine Heizung haben. Oft ist es draußen wärmer als drinnen. Ich würde dir empfehlen warme Home-Kleidung mitzunehmen.

Studium an der Partnerhochschule/ Erfahrung mit der Praktikumseinrichtung (max. 3500 Zeichen)

Am Ar.Co Centro de Arte wird viel analog mit den Händen gearbeitet. Ich fand das cool – ist aber vllt. nicht für jeden das Richtige. Es gibt kleine Klassen (ca. 10 – 15 Leute), mit denen man alle Kurse zusammen hat. Das war super, um die anderen Studierenden schnell kennenzulernen. Daniel Lima und Madalena Perreira waren sehr bemüht, hilfsbereit und interessiert an der Weiterentwicklung von jedem einzelnen Studierenden. Daniel Lima ist Spezialist auf dem Gebiet Illustration, Madalena auf den Gebieten Drucktechniken und Keramik. Es gab auch beispielweise Kurse zu den Themen Comic, Kinderbuch-Illustration bei anderen Dozierenden. Es gibt zwei Ar.Co Standorte. Illustration- und Schmuck-Department sind ca. 30 Minuten vom Zentrum entfernt. Der andere Standort (u.a. Siebdruck, Keramik, Malerei) ist auf der anderen Seite von Lissabon. Dafür muss man mindestens eine Stunde Fahrtzeit einplanen.

Man muss einen kleinen Semesterbeitrag zahlen. Das waren ca. 70€.

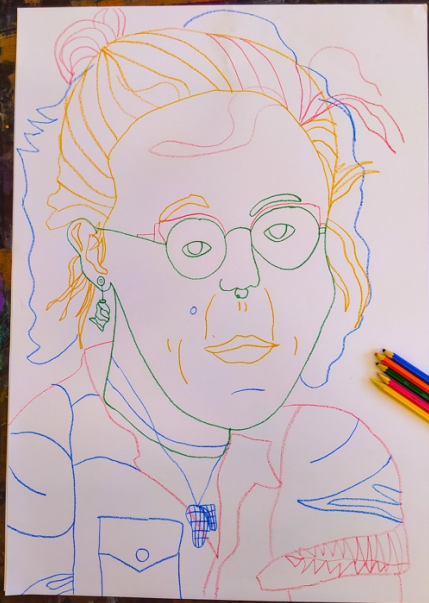
Besonders viel Spaß hat es mir gemacht Jutebeutel mit meinem eigenen Papercut-Illustrationen zu bedrucken.

Prozess-Video: Von der Papercut Illustration zum eigenen Jute-Beutel Druck:

<https://www.youtube.com/watch?v=79oa5VCQOto>







CLOTHES X-CHANGE
- Show Us What U GOT -

FRIDAY, 21.12.22
@ SecondHandShop

WORLD ANIMAL DAY
04.10.2023

Illustration depicting various animals and people interacting, including a blue horse pulling a cart, a person holding a dog, a person with a cat, and a person with a dog in a cage.

Alltag und Freizeit (max. 2500 Zeichen)

In und um Lissabon gibt es viel zu entdecken und zu erleben. Die Stadt ist sehr multikulturell. Für jede*n ist was dabei. Der Strand ist beispielsweise nur 30 Minuten mit dem Zug vom Zentrum Cais de Sotres entfernt. Ein Must-Do ist meiner Meinung nach Surfen auszuprobieren. In Nazaré kannst Du im Februar die höchsten Wellen der Welt sehen. Sintra zu besichtigen ist auch sehr cool. Man muss aber unbedingt vorab Tickets buchen, wenn man eines der Schlösser besichtigen möchte.

Auf der Java Rooftop Bar hast Du eine nice Aussicht bei schönem Wetter und es gibt sehr guten Kaffee. Jam-Sessions are a thing: z.B. Mittwoch-Abends bei „Bus – Pragem Cultural“. Wer lieber feiern geht, kommt im „Barrio Alto“ auch auf seine Kosten.



Fazit/ Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (max. 2000 Zeichen)

Das Auslandssemester war die wahrscheinlich beste Erfahrung meines gesamten Studiums. Ich kann Lissabon und die Partnerhochschule Ar.Co Centro de Arte sehr empfehlen.

Tipps Lissabon:

- Probier Surfen aus! Der Strand ist nur 30 Minuten vom Zentrum entfernt.
- Das Monats-Ticket für ÖPV lohnt sich sehr schnell. Hier kannst Du es dir holen: Caris Client Services, Av. Duque de Ávila 12, 1000-176 Lisboa
- Damit Busse etc. anhalten, musst du die Hand ausstrecken.
- Im Winter ist es draußen meistens angenehm warm, es hat oft 16 – 20 Grad. Im Inneren oft deutlich kühler, da es oft keine Heizungen gibt. Hierfür am besten warme Kleidung mitnehmen.
- Kümmere dich frühzeitig um eine Wohnung oder ein AirBnB.

Tipps Ar.Co Centro de Arte:

- Achtung: Die Partner-Hochschule ist nicht im Erasmus-Programm! Das solltest Du beim Kalkulieren deiner Kosten berücksichtigen.
- Das Illustrations-Department kann ich sehr empfehlen. Vor allem Daniel Lima und Madalena Parreira sind super hilfsbereit und kompetent.